

## Daten

Eingangsspannung	90V ~260V 50/60Hz
Standby Verbrauch	≤1W
Arbeitsmodus	ON/OFF
Induktives Schalten bis	≤800W
Kapazitives Schalten bis	≤400W
Frequenzbereich Sensor	24GHz~24.250GHz
Bewegungserkennung (einstellbar)	1.5-4m Radius
Präsenzerkennung (einstellbar)	1-3m Radius
Verzögerung (einstellbar)	30s~15min
Arbeitstemperatur	-35°C~60°C

## Hinweise:

1. Die getestete Reichweite basiert auf einer Sensor-Höhe von 3 m und einer Testumgebung in Innenräumen. Die Testperson ist 170 cm groß, wiegt 65–75 kg und geht mit einer Geschwindigkeit von 1 m/s (2 Schritte pro Sekunde). Je nach Anwendungsszenario kann die Reichweite abweichen – maßgeblich ist der Praxistest.
2. Aufgrund der spektralen Eigenschaften des fotosensitiven Sensors erfolgt die Schwellenwertprüfung einheitlich bei natürlichem Licht.
3. Die Verzögerungszeit kann per Fernbedienung entsprechend dem tatsächlichen Bedarf eingestellt werden, die Toleranz beträgt ±10 %.

## Anzeigezustand:

1. **Initialisierung:** Beim Einschalten – das Relais schaltet ein – die LED-Anzeige leuchtet. Nach der Initialisierung – die LED-Anzeige erlischt – das Relais ist abgeschaltet.

2. **Arbeitsmodus:** Wenn eine Person erkannt wird, blinkt die LED-Anzeige einmal, und das Relais schaltet ein. Wenn nach Ablauf der Verzögerungszeit keine Person mehr erkannt wird, schaltet das Relais wieder ab.

**Hinweis:** Wenn innerhalb von 5 Sekunden mehrmals Bewegung erkannt wird, blinkt die LED-Anzeige nur einmal.

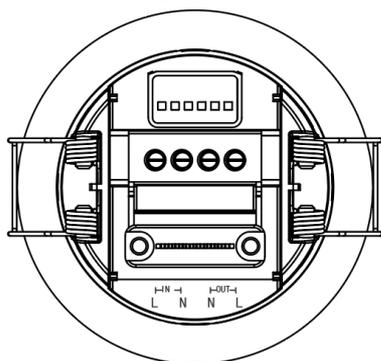
3. **Melder resettet:** Taste mindestens 3 Sekunden lang drücken und sofort loslassen, sobald die grüne LED leuchtet. Nach 2 Sekunden werden die Parameter auf die werkseitigen Software-Standardereinstellungen zurückgesetzt.

## Dippschalter Funktionen

Verzögerung	1	2	Empfindlichkeit	3	4	Helligkeit	5	6
10M	ON	ON	25%	ON	ON	10lux	ON	ON
5M	ON	OFF	50%	ON	OFF	30lux	ON	OFF
1M	OFF	ON	75%	OFF	ON	50lux	OFF	ON
30S	OFF	OFF	100%	OFF	OFF	OFF	OFF	OFF

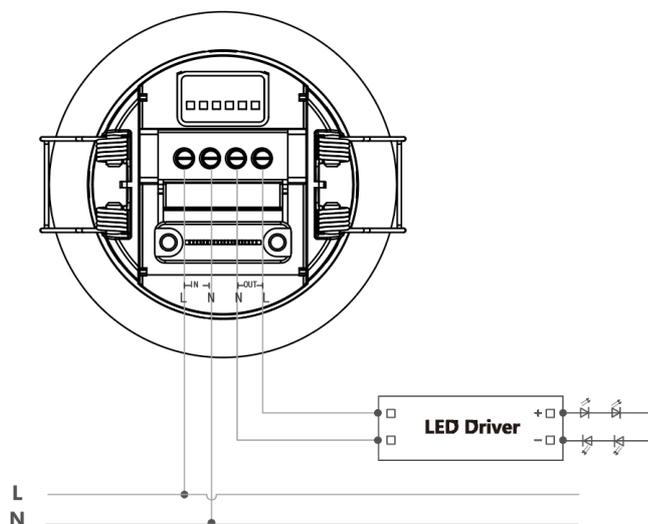
**Hinweis:** Dieses Produkt unterstützt die Einstellung per Infrarot-Fernbedienung sowie per Drehschalter. Es gilt stets die zuletzt vorgenommene Einstellung. Wenn der DIP-Schalter nach der Initialisierung (nach dem Einschalten) verändert wird, hören Sie innerhalb einer Sekunde ein Relaisklicken – dies bestätigt die erfolgreiche Übernahme der neuen Einstellung. Werden die DIP-Schalter bei ausgeschaltetem Gerät verändert, übernimmt das Gerät diese Einstellungen automatisch nach dem nächsten Einschalten.

## Verkabelung

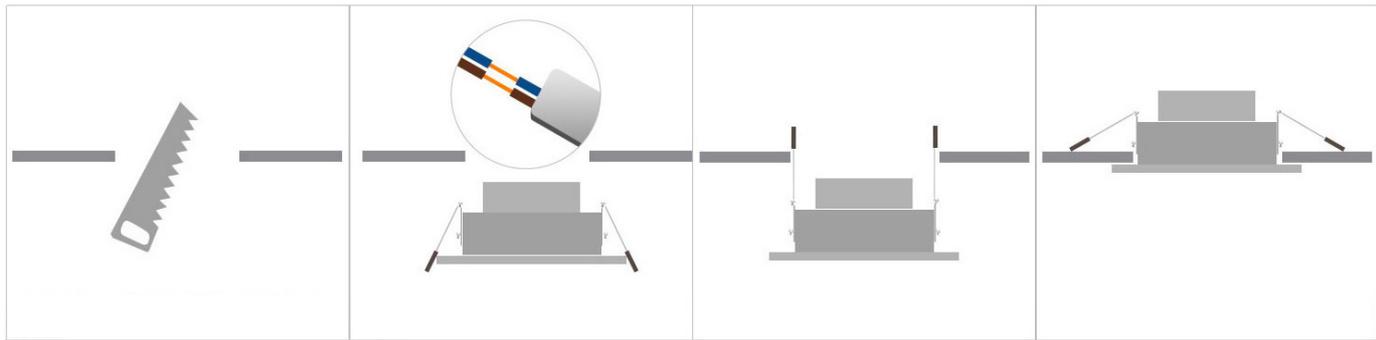


PIN	Description
L	Eingang Phase
N	Eingang Neutral
N	Ausgang Neutral
L	Ausgang Phase

## Beispiel



## Einbauinformationen



1. Loch vorbereiten

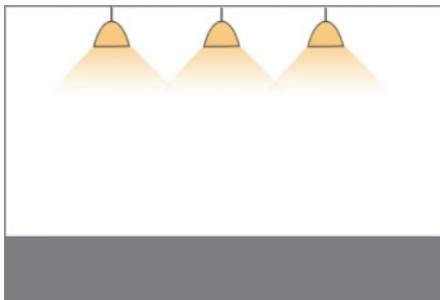
2. Kabel anschließen

3. Melder einsetzen

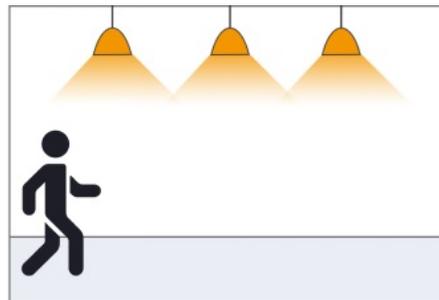
4. Klemmen einrasten

**⚠ Achtung: Die Stromversorgung muss vor der Installation oder Demontage ausgeschaltet werden.**

## Funktion



Keine Bewegung = Licht bleibt ausgeschaltet



Bewegung erkannt = Licht wird eingeschaltet



Keine Bewegung mehr = Licht wird wieder ausgeschaltet

Der Sensor erkennt Bewegungen des menschlichen Körpers, Mikrobewegungen und Präsenzsignale und ermöglicht so die Erfassung von Anwesenheit im wachen Zustand.

- **Bewegungssignale:** Im Erfassungsbereich erzeugt der menschliche Körper beim Gehen oder bei größeren Gliedmaßenbewegungen relativ starke Signale.
- **Mikrobewegungssignale:** Im Erfassungsbereich erzeugt der stehende oder sitzende menschliche Körper durch leichte Bewegungen von Händen oder Schultern Signale mit geringer Amplitude.
- **Präsenzsignale:** Wenn sich der menschliche Körper im Stehen oder Sitzen befindet, erkennt der Sensor Vitalzeichen wie Atembewegungen, die durch den Bauchraum oder die Brustkorbatmung verursacht werden.

## Hinweise:

1. Beim Einbau sollte der Abstand zwischen dem Sensor und Abluft- bzw. Klimaanlageauslässen mehr als 50 cm betragen. Vibrationen durch Lüfter, Klimaanlage oder andere Geräte können Fehlalarme auslösen. Installationen sollten außerdem Bereiche mit Vibrationen durch Personenbewegung oder äußere Einflüsse vermeiden.
2. Das Produkt hat eine bessere Durchdringung bei Kunststoff und Holz als bei Metall. Metallische Abdeckungen vor der Antenne sollten vermieden werden, da Metall Mikrowellen reflektiert und die Erfassungsleistung beeinträchtigt; Metallflächen können Mikrowellen reflektieren und zu Eigenerregung des Sensors führen.
3. Glas vor der Antenne verursacht Reflexionen elektromagnetischer Wellen und Dämpfung, was die Erfassungsreichweite des Sensors verkürzt.
4. Der Abstand zwischen mehreren Sensoren an einem Standort sollte mehr als 0,5 m betragen – empfohlen sind über 1,5 m. Ein zu geringer Abstand kann zu gegenseitigen Störungen und Fehlfunktionen führen.
5. Mikrowellensensoren senden elektromagnetische Wellen aus, deren Reichweite je nach Umgebung unterschiedlich ausfallen kann – dies ist normal. Zum Beispiel kann die Erfassungsreichweite in einem Flur anders sein als in einem offenen Raum.
6. Produktspezifikationen und Parameter können ohne Vorankündigung durch aktualisierte Versionen ersetzt werden.